

## RUF! ZEICHEN



## Alles rennet, rettet, flüchtet!

So möchte man fast meinen, wenn die angeblich stillste Zeit im Jahr anbricht! Der Verkauf der sogenannten „Saisonartikel“ fängt zwar immer früher an – ich hab´ heuer meine Kerzen für den Adventkranz bereits am 8. Oktober gekauft und hab´ dazu aber bereits zwei Filialen einer bekannten Billigkette aufsuchen müssen, um noch vier Bienenwaxkerzen zu ergattern. Am Ende, gegen den Heiligen Abend, geht sich´s trotzdem jedes Jahr nur knapp aus und Stress macht sich breit! Da geht´s uns in der Pfarre ganz gleich wie Ihnen! Achtung: Heuer ist der Advent besonders kurz! Dem 4. Adventsonntag folgt bereits der „Hl. Abend“ am Montag! Warum wir einander schenken und wer sich

uns eigentlich schenkt zu Weihnachten, das setzt uns diesmal Mag. Hanns Sauter in sehr ansprechender Art auseinander.

Immer weniger hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter (auch bei Ihrem Pfarrblatt Ruf!Zeichen) werdensich aber bemühen, den gewohnten Standard an Angeboten zu halten. Kommen Sie doch einfach zu unserem gemeinsamen Adventkranzbinden im Pfarrsaal, der Adventkranzsegnung, einer Rorate – ein wunderbarer Start in den Tag! – oder beginnen Sie den Hl. Abend mit unserer feierlichen Hl. Messe mit Krippenlegung oder beenden Sie ihn mit der Mette um Mitternacht.

UM



**In den Tagen** vor Weihnachten drehen sich viele Gedanken ums Schenken. Schenken - für die einen Freude, für andere Belastung, für wieder andere Zwangsbeglückung? Worum geht es beim Schenken? Ein Geschenk ist ein Zeichen, dass mir jemand etwas wert ist. An Weihnachten setzt Gott so ein Zeichen und macht den Menschen ein Geschenk. Er weiß, dass sie an vielen Unzulänglichkeiten und Missständen leiden. Er weiß auch, dass sie selbst zu schwach sind, hier Abhilfe zu schaffen. Um ihnen in dieser Misere zu helfen, schenkt

er sich in Jesus. Der Name Jesus bedeutet „Gott rettet“. Wir Menschen sind Gott also viel wert! Dies ist für uns Grund zur Freude und Anlass, unsere Freude zu zeigen. Wie aber können wir das tun? Was können wir schenken, wenn Menschen schon alles haben, oder wir nicht in der Lage sind, Geschenke zu besorgen?

Jesus gibt hier Anregungen. Er schenkt, was für Menschen grundlegend wichtig ist. Uns aber hat er seine Einstellung als Vermächtnis übergeben:

Jesus ist auf Menschen zugegangen. Zurückhaltende und Schüchterne hat er ermuntert, Schönredner die Wahrheit gesagt, Heuchlern einen Spiegel vorgehalten...

Jesu großes Anliegen war Versöhnung. Er klärte Missverständnisse auf, stellte Dinge richtig, versuchte zu vermitteln, sprach Vergebung zu...

Jesus hat sich für die Menschen Zeit genommen. Zuhören, Anteil nehmen, sich für den anderen interessieren sind kostbare Geschenke...

Jesus war für die Menschen ein Lichtblick. Wo er war, lebten sie auf, fühlten sie sich getröstet, ernst genommen...

Letztlich hat Jesus den Menschen neues Gottvertrauen geschenkt und gezeigt, dass Gottvertrauen ein sicheres Fundament für ihr Leben ist. Versuchen wir, im Gottvertrauen zu wachsen und die Sicherheit, die uns dadurch geschenkt ist, weiter zu vermitteln.

Menschen mit Gottvertrauen sind ein Geschenk  
meint Ihr

*Mag. Hanns Sauter*

*vom Fachbereich Seniorenpastoral der Erzdiözese Wien*

Montag, Mittwoch: 6:00 Uhr;  
Samstag: 6:30 Uhr mit anschließendem Frühstück

**Roratemesse  
im Advent**  
in der Familienkapelle

**Einladung zur  
Weihnachtsfeier  
für Alleinstehende**

**Möchten Sie am Hl. Abend nicht allein sein?**

**Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern:**

Unsere Weihnachtsfeier beginnt am 24. Dezember um 16:00 Uhr in der Kirche mit einer festlichen Messe zum Heiligen Abend.

Danach (ca. 17:30 Uhr) treffen wir uns im Pfarrheim, Rückertgasse 5, zu einer kleinen Feierstunde!

**Wenn Sie kommen wollen, rufen Sie uns bitte an bis spätestens 21. Dezember 2012**

**- Telefon 486 22 57.**

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Bernhard Kollmann und Mitarbeiter

# Adventskalender

# 3

## 1. Adventwoche

Fr. 30.11.	10:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 18:30 Uhr	Weihnachtsbuchausstellung, Caritas-Adventmarkt im Pfarrheim, Rückertgasse 5
Sa 1.12.	14:00 - 22:00 Uhr	Adventmarkt der Pfadfinder vor der Kirche
	14:30 - 19:00 Uhr	Weihnachtsbuchausstellung, Caritas-Adventmarkt im Pfarrheim, Rückertgasse 5
	16:30 Uhr	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung und rhythm. Musik
	20.00 Uhr	Adventkonzert der „Longfield Gospel Singers“
So 2.12.	8:30 - 12:30 Uhr	Adventmarkt der Pfadfinder vor der Kirche
	9:30 - 12:30 Uhr	Weihnachtsbuchausstellung, Caritas-Adventmarkt im Pfarrheim, Rückertgasse 5

## 2. Adventwoche

Sa. 8.12.	11:00 Uhr	<b>Mariä Empfängnis</b> Heilige Messe mit dem Kirchenchor „Missa Stella Maris“ von Peter Griesbacher, „Ave Maria“ von Jakob Arcadelt
So 9.12.	9:00 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst
Do 13.12.	9:30 Uhr	„Kinderwagermesse“ für Eltern(teile) mit Babies und Kleinkindern (im Pfarrheim, Rückertgasse 5)
Sa 15.12.	6:30 Uhr	Rorate mit dem Kirchenchor „Missa de Angelis“

## 3. Adventwoche

So. 16.12.	9:00 Uhr	Vorstellung der Firmlinge
	10:15 Uhr	Hirtenspiel der Kindergruppe im Pfarrsaal
	11:00 Uhr	Die Männer des Kirchenchores singen alpenländische Adventlieder
Di 18.12.	8:00 Uhr	Schulmesse der Volksschule Grubergasse
	19:30 Uhr	Bibelabend im Pfarrheim

## Heiliger Abend

Mo 24.12.	16:00 Uhr	<b>Festliche Messe zum Heiligen Abend</b> <b>Bethlehemlicht-Aktion der Pfadfinder</b>
	17:30 Uhr	<b>Weihnachtsfeier für Alleinstehende</b>
	23:30 Uhr	Weihnachtsmusik mit dem Kirchenchor
	24:00 Uhr	Messe in der Heiligen Nacht („Mette“)

# 4

## Jugendleiterin Nika Fürhapter



**„Fürchte dich nicht** vor dem langsamen Vorwärtsgehen, fürchte dich nur vor dem Stehenbleiben.“ aus China

Mein Name ist Nika Fürhapter und seit 1. September 2012 bin ich für die Katholische Jugend der Erzdiözese Wien Jugendleiterin für die Dekanate 14-19.

Schon seit vielen Jahren bin ich nun in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit tätig. In meiner Zeit in Tirol habe ich direkt an der Basis mit der Zielgruppe der 6 – 16 Jährigen gearbeitet, in Wien konnte ich als Bildungsreferentin der Katholischen Jungschar vor allem Erfahrung in der Zusammenarbeit mit den Multiplikator/innen sammeln. Beides birgt eine Vielzahl von Entwicklungsmöglichkeiten und Herausforderungen in sich und in beiden Bereichen kann man meiner Meinung nach nur arbeiten und Zufriedenheit erlangen, wenn man flexibel und offen ist - und bleibt.

Meine Offenheit und Neugier Neuem gegenüber ist nun meine Motivation, mich im Rahmen der Jugendleiteri bei der Katholischen Jugend der Erzdiözese Wien für Jugendliche einzusetzen und mit Jugendlichen gemeinsam an der Beweglichkeit der Kirche mitzuarbeiten. Das enorme Entwicklungspotential, das die Katholische Kirche meiner Meinung nach besitzt, durch den gelebten Glauben für Jugendliche spürbar und erfahrbar zu machen, sowie sie darin zu bestärken ihren eigenen (Glaubens)Weg zu finden sind Herausforderungen, denen ich mich gerne stellen will. Wenn ich nicht als Jugendleiterin unterwegs bin, dann als Ehefrau, Katzenmami und Musikerin. Mit meiner gerade im Aufbau befindenden Band „Fichte & Linoleum“ versuche ich die Texte und Melodien, durch die ich Eindrücke und Erfahrungen verarbeite, zu vertonen und zu arrangieren. Meine Bildungslaufbahn umfasst nach der Matura eine Lehre zur pharmazeutisch kaufmännischen Assistentin und im Anschluss eine Ausbildung zur diplomierten Sozialpädagogin, die ich in Stams in Tirol absolviert habe. Im Februar dieses Jahres habe ich mein Diplom als Lebens- und Sozialberaterin erhalten. Momentan darf ich den Theologischen Kurs und die Jugendleiter/innen-Ausbildung besuchen. Ich freue mich auf die konkrete Zusammenarbeit mit engagierten Menschen aus den vielen Pfarren in meinem Zuständigkeitsgebiet und wünsche uns allen die Inspiration des heiligen Geistes für unsere Arbeit.

*Nika Fürhapter*

## Neuottakringer Punschstand

3. - 23. Dezember 2012  
vor der Familienkirche  
Täglich 17:30 - 21:00 Uhr  
Sonn- u. Feiertags auch 10:00 - 12:30 Uhr

## the LONGFIELD gospel singers

Leitung: Dr. Georg Weilguny

**Sa, 1.12., 20.00 Uhr**

Pfarrkirche „Zur Hl. Familie“  
16., Familienplatz



Erwachsene 15,00€ - Kinder 6-15 Jahre 10,00€  
inkl. Punsch nach dem Konzert beim Adventmarkt der PfadfinderInnen  
Vorverkauf: In der Pfarrkanzlei (486 22 57)  
Tel: 0650/7111841 oder adventkonzert@neuottakring.at  
www.longfield.at      www.56113.org

**PGR Arbeitstag:** Unter der professionellen Moderation von Mag. Michael Holzwieser sollen die im April gewählten Pfarrgemeinderäte als Gruppe zusammenwachsen und gemeinsam Ziele für die Pfarrarbeit erarbeitet werden.

Michael Holzwieser stellte die aktuellsten Konzepte der Diözesanreform von Kardinal Schönborn vor und präsentiert eine Zusammenfassung der 7 Kernpunkte aus dessen Hirtenbrief zur Apostelgeschichte 2010. Auf Basis unseres Leitbildes und dieser Kernpunkte versuchten wir in Kleingruppen die aktuelle Situation in der Pfarre zu beurteilen und mögliche Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit zu erarbeiten.  
DI Peter Schuch



**Danke Sigi:** Am 4. Oktober 2012 wurde unserem Organisten Siegfried Ambach im Festsaal des Erzbischöflichen Palais von Bischofsvikar P. Darius Schutzki CR der Stephanusorden in Bronze überreicht. Unsere Pfarre hatte um diese Auszeichnung der Erzdiözese Wien angesucht als sichtbares Zeichen des Dankes für das langjährige Wirken (seit 1996) von Herrn Ambach in der Mitgestaltung unserer Gottesdienste an der Riegerorgel. Mit seinem Orgelspiel vermag er wirklich die „Herzen zu Gott zu erheben“. Die Laudatio hielt unser Hauptorganist und Chorleiter Karl Wilhelm Hagemayer.  
ER



**Kirchenputz:** Am 5. Oktober traf sich eine Schar Freiwilliger, um wie jedes Jahr den „Kirchenputz“ in Angriff zu nehmen. Es wurde gekehrt, gesaugt, alles vom Staub befreit, die Holzgegenstände mit Pronto eingelassen. Ganz einfach waren die Arbeiten nicht, aber jeder bemühte sich, sein Bestes zu geben. Um 12:30 Uhr hieß es: Mittagessen beim Herrn Pfarrer Bernhard. Es schmeckte ausgezeichnet. Nachher wurden die Abschlussarbeiten fertiggestellt und wir konnten zufrieden die nun saubere Kirche verlassen.

Die Freiwilligen waren: Elfi, Erna, Emilie, Gisela, Maria, Maria, Margareta, Renate, Herbert, Leo, und Pepi. Danke für euer Mittun – ihr wart ein tolles Team.  
Berta Kröll



**Erntedank:** Ein dreifaches Fest wurde in Neuottakring am 7. Oktober begangen: Erntedank – 114 Jahre Kirchweihe – Abschied v. PAss Christina. Vor dem Volksaltar lagen Äpfel, Nüsse, Kürbis und vieles mehr – dies wurde beim Opfergang durch die Gaben der Kinder und Erwachsenen noch mächtig bereichert. All diese Köstlichkeiten wanderten in die Küche des VITO – für unsere weniger bemittelten Gäste – Erntedank!!

Dankbar sind wir auch für unsere Kirche, die unter großen Opfern vor 114 Jahren erbaut wurde. PAss. Christina bekam zum Abschied von Kindern ein Segenskreuz auf die Stirn gezeichnet und beim Frühschoppen durften wir ihr ganz offiziell danken für das gute Jahr in Neuottakring und ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt im Orden der Steyler Missionsschwestern wünschen.  
ER



**Verstorbene** Margarethe Hanzl (86 J.),  
Eva Maria Schmidler (75 J.), August Zetthofer (93 J.), Anna  
Baldia (88 J.), Anna Cech (84 J.), Anna Auinger (83 J.)

Wir beten für sie und wissen uns mit ihnen verbunden!



## Heuriger Herrgott aus Sta'

Mi-Sa von 15:00-23:00  
**NEU: So 12:00-22:00**  
1160 Wien, Speckbachergasse 14  
Tel. & Fax 01/486 02 30  
[www.herrgottaussta.com](http://www.herrgottaussta.com)

## Autohaus Wiesinger

16, Ottakringerstr. 112, 01/489 16 16  
[www.wiesinger.autohaus.at](http://www.wiesinger.autohaus.at)  
Ihr Servicebetrieb.....



## Gasthaus

### Ottakringer Stub'n

Ganztägig warme Küche

Ottakringerstr. 152 Mo.-Fr. 9-22 Uhr  
1160 Wien Sa. 9-14 Uhr  
Tel.: (01) 486 21 82

drucken  
kopieren  
scannen

**MP**  
MAILING & PRINTING

Inh. Mag. Andreas Palkovics

Ottakringerstraße 147  
1160 Wien

Tel.: 01 924 75 12  
[www.mailingprinting.at](http://www.mailingprinting.at)

Ottakringerstr. 159  
A-1160 Wien  
+43 (0)1/48 43 708  
Info@blumenhaus-ottakring.at  
[www.blumenhaus-ottakring.at](http://www.blumenhaus-ottakring.at)

blumenhausottakring  
Blumen & mehr

**APOTHEKE**  
AM SCHUHMEIERPLATZ  
BLEIBEN SIE GESUND



Apotheker am Schuhmeierplatz  
Mag. pharm. Göckel KG  
Schuhmeierplatz 14 • A-1160 Wien  
Tel.: 01/ 486 33 74 • Fax: DW 20  
office@aposchuhmeierplatz.at  
[www.ihreapotheken.at](http://www.ihreapotheken.at)

## Aspekte des Glaubens in der Bibel – Bibelabende mit Pf. Kollmann

18. Dezember: Neues Sehen  
15. Jänner: Beziehungen  
19. Februar: Vorgang/Prozess  
und 13. März

jeweils um **19:30 Uhr**  
im Pfarrheim Rückertgasse, 1. Stock links

**MAGER GLAS** GES.M.B.H.

GLASWERKSTATTEN DER GLASPARTNER SEIT 1892 MAGER GLAS MAN EBEN

SICHERHEITSVERGLASUNGEN  
SCHALL- UND WÄRMESCHUTZGLAS  
16, Seeböckgasse 19 ☎ 486 15 27-0 SPIEGEL UND BILDERRAHMEN



**JG**

“Gissinger” Schinken-, Wurst-  
und Fleischspezialitäten GmbH

Ottakringer Str. 140 • 1160 Wien  
Telefon (01) 486 24 73, Fax Dw. 4  
office@gissinger.at  
[www.beinschinken.at](http://www.beinschinken.at)

**m. princl**

486 11 51  
Telefon

[www.moebel-princl.at](http://www.moebel-princl.at)  
Info@moebel-princl.at

1160 Wien, **Wilhelminenstraße 27**

WIR WISSEN WIE

Tischlerei  
Wohnstudio

**PAX**  
die bestattung  
[www.diebestattung.at](http://www.diebestattung.at)

Thaliastraße 61  
1160 Wien  
Tel: 01/586 0000

**Rat & Hilfe  
von 0 bis 24 Uhr**

## November

- 25. Christkönigssonntag:**  
09:00 Uhr Ministranten-Festmesse  
11:00 Uhr Der Kirchenchor singt  
die „Kl. Orgelsolomesse“ von J. Haydn
27. 15:00 Uhr Geburtstagsgottesdienst
28. Adventkranzbinden im Pfarrsaal

## Dezember

1. „Aktion Kilo“ der Pfarrcaritas  
16:30 Uhr Adventkranzsegnung i. d. Vorabendmesse  
20:00 Uhr Adventkonzert der „Longfield Gospel Singers“
2. **1. Adventsonntag:** 9.00 Uhr Kinder-Wortgottesdienst
4. 19:15 Uhr Dialog 16 – Gebet
8. **Mariä Empfängnis:**  
11:00 Uhr: Missa „Stella Maris“ von P. Griesbacher
9. **2. Adventsonntag**
13. 9:30 Uhr Kinderwagermesse im Pfarrheim  
19:30 Uhr Ernennungsfeier der Wr. Pfadfinderführer  
und -führerinnen in der Kirche
15. 6:30 Uhr Rorate mit dem Kirchenchor „Missa de Angelis“
16. **3. Adventsonntag**  
9:00 Uhr Hl. Messe: Vorstellung der Firmkandidaten  
11:00 Uhr: Die Männer des Kirchenchores singen  
alpenländische Adventlieder
18. 8:00 Uhr Schulmesse der VS Grubergasse  
15:00 Uhr Geburtstagsgottesdienst  
19:30 Uhr Bibelabend
19. 19:30 Uhr ELiA-Gebetskreis
21. 18:30 Uhr Begräbnismesse
23. **4. Adventsonntag**
24. **Heiliger Abend**  
16:00 Uhr Festliche Messe zum Heiligen Abend  
23:30 Uhr Weihnachtsmusik mit dem Kirchenchor  
24:00 Uhr Christmette
25. **Hochfest der Geburt des Herrn**  
Hl. Messen um 9:00, 11:00 und 18:30 Uhr
26. **Hochfest des Hl. Stephanus**  
Hl. Messen um 9:30 und 18:30 Uhr
31. **Silvester:** 16:30 Uhr Vorabendmesse und „Te Deum“

## Jänner

1. **Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**  
Hl. Messen um 11:00 und 18:30 Uhr
6. **Hochfest der Erscheinung des Herrn**  
11:00 Uhr: Der Kirchenchor singt die  
„Orgelsolomesse“ von W. A. Mozart
8. 19:15 Uhr Dialog 16 in der Familienkapelle
16. 19:30 Uhr ELiA-Gebetskreis
17. 9:30 Uhr Kinderwagermesse im Pfarrheim
19. 19:30 Uhr Bibelabend im Pfarrheim Rückertgasse
20. 9:00 Uhr Hl. Messe mit den Firmkandidaten
27. 9:00 Uhr Vorstellung und Taufferinnerung  
der Erstkommunionkinder

# Termine Gottesdienstzeiten



## Gottesdienstzeiten

Täglich um 18:30 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr, 11:00 Uhr und 18:30 Uhr

### Beichtgelegenheit:

Sonntag vor der 9:00 Uhr Messe,  
1. Samstag im Monat 19:15 Uhr,  
Donnerstag 19:15 bis 19:45 Uhr

**Rosenkranz:** täglich 17:50 Uhr

### Eucharistische Anbetung:

Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr

### Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr  
(während Schulferien 18:00 – 19:00 Uhr)  
**Telefon: 01/ 486 22 57**

### Bankverbindung: Unicredit BankAustria

**BLZ 12000**  
**Kontonummer 731 412 302**  
**BIC: BKAUATWW**  
**IBAN: AT61 1100 0007 3141 2302**

## Februar

2. 18:30 Uhr Kerzenssegnung, Prozession und  
Vorabendmesse zum Sonntag, Blasiussegen
5. 19:15 Uhr Dialog 16 in der Familienkapelle
13. Aschermittwoch: 8:15 Uhr Hl. Messe, 16:30 Uhr Wort-  
Gottes-Feier für Kinder, 18:30 Uhr Hl. Messe
14. Kinderwagermesse im Pfarrheim
19. 19:30 Uhr Bibelabend im Pfarrheim Rückertgasse
24. Hl. Messe mit rhythmischer Musik,  
Bibelüberreichen an die Kommunionkinder

## März

1. Weltgebetstag der Frauen
5. 19:15 Uhr Dialog 16 in der Familienkapelle
17. 9:00 Uhr Hl. Messe mit den Firmlingen und rhythm. Musik

Als Mädchenmutter hat mich die Bundesheerdebatte zu Beginn nur am Rande berührt. Als vierfache Bubenoma lässt mich das Thema weniger kalt. Mein Mann hat vor 40 Jahren acht Monate abgedient, die Erinnerung daran ist schon ziemlich verblasst – ein Schlangenbiss bei einem Manöver ist noch im Gedächtnis. Da ich tief in meinem Herzen eine überzeugte Pazifistin bin hat mich der Dienst mit der Waffe immer gestört, und ich bin froh, Töchter zu haben. Ich maße mir nicht an, den Sinn des Bundesheeres in Frage zu stellen – ich blicke da nicht durch (Katastrophenhilfe ist ganz wichtig, aber als schlagendes Argument für den Grundwehrdienst?) – ich halte nur nicht allzuviel von Zwangsmaßnahmen.



## Zivildienst - soziales Jahr

Nachdem der Zivildienst den Ruf der „Wehrdienstverweigerung“ verloren hat, sieht man ja, wie viele Institutionen die Zivis brauchen und wie wichtig sie sind. Ich habe in meinem Freundes- und Bekanntenkreis bei etlichen jungen Männern erlebt, wie prägend dieses Jahr für ihre Zukunft war. Beispiel: Ein Techniker wurde danach auf dem 2. Bildungsweg Kindergartenpädagoge und ist sehr zufrieden. Sein Bruder blieb beim Roten Kreuz hängen und ist jetzt Notfallsanitäter. Einige wussten danach aber auch genau, was sie nicht wollen – ist auch wichtig. Von keinem hab ich gehört, dass dieses Jahr für ihn sinnlos war.

So, und jetzt als Mädchenmama – ich bin der Meinung, dass dieser soziale Dienst nicht nur für Männer sondern auch für Frauen (Mädchen) sehr wichtig wäre und es dadurch noch mehr Möglichkeiten für die diversen Institutionen gäbe, Mitarbeiter zu finden.

Deshalb glaube ich auch, dass es genug Männer gibt, die zum Bundesheer wollen – und sollen. Genauso glaube ich aber, dass es genug Freiwillige – junge Frauen und Männer – geben wird, die ein soziales Jahr zur Orientierung absolvieren würden. Die gesetzlichen Grundlagen müssten doch dafür zu schaffen sein. Ich bin optimistisch.

Jetzt habe ich festgestellt, dass ich zu diesem Thema doch wirklich einen klaren Standpunkt habe – das war mir so vorher nicht bewusst. Ich würde mich über Reaktionen freuen!

*Gerda Braun  
ist unsere ehemalige Pfarrsekretärin  
und Großmutter von 4 Enkelsöhnen*



Eine widerspruchsvolle Zeit ist der Advent: Wie kaum sonst im Jahr werden all unsere Hoffnungen auf Ruhe und Besinnung, Erinnerungen an den Glanz vergangener Kindertage geweckt und gebündelt. Und wie kaum sonst im Jahr erleben viele von uns, wie sehr wir von der Erfüllung unserer tiefen Sehnsucht nach geglücktem Menschsein entfernt sind. Der Advent führt uns unsere

Widersprüche und Gebrochenheit vor Augen.

## Jenseits des Alltags

Alltägliche Aufgaben verstellen uns oft den Blick auf die Menschen und auf Dinge und Werte, für die es sich zu leben lohnt. Da tut es gut, wenn jemand unsere Aufmerksamkeit wieder auf den zentralen Haltepunkt in unseren Leben lenkt: auf Gott, der auch dann da ist, wenn es uns nicht bewusst ist.

Der Advent lädt uns ein, unsere Leben unter seine Führung zu stellen, sie neu auszurichten und die Gemeinschaft mit Jesus Christus zu erfahren. Dann werden uns durch seine Gnade irdische Sorgen und Aufgaben nicht erdrücken, denn Gott kommt uns in seinem Sohn entgegen.

Nutzen wir die Zeit mit ihren Sonntagsmessen, Roraten, Beichtgelegenheiten, nutzen wir sie auch zum Bibellesen und um denen zu helfen, die Hilfe brauchen, und lassen wir uns auf eine heilsame Art und Weise von Christus tragen und leiten, der in unserer Mitte sein will.

Ihr Pfarrer

Bernhard Kollmann

Verlagspostamt 1170 Wien P.b.b. GZ 02Z031339 S

Sponsoring Post

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien